



Heute am 21. April um 3 Uhr nachmittags entschlief nach längerem Leiden im 82. Lebensjahre  
mein geliebter Mann

## Friedrich Adolf Theodor Ritter von Sickel

jub. Doktor der Philosophie, Ehrendoktor der Rechte der Universitäten Würzburg und Czernowitz. 1872 Dekan der philos. Fakultät und 1873 Prorektor der Universität Wien, emer. Professor der Geschichte und der histor. Hilfswissenschaften, emer. Vorstand des k. k. Instituts für österr. Geschichtsforschung in Wien und des Istituto austriaco di studi storici in Rom, k. k. Sektionschef, lebensl. Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrates, Kommandeur des k. u. k. Leopold-Ordens, Ritter des eisernen Kronen-Ordens II. Klasse, Inhaber des Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, der Zivil- und Ehrenmedaille und der Jubiläumsmedaille, Commendatore dell' Ordine S. S. Maurizio e Lazaro, Commandeur de la Légion d'honneur, Besitzer des Komthurkreuzes und des Sterns des schwedischen Nordstern-Ordens, des bayr. Maximilians-Ordens, des preuß. Ordens pour le mérite, des Ritterkreuzes der Corona d'Italia, der preuß. großen gold. Medaille pro litteris und der päpstl. Medaille pro litteris, wirkl. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied des österr. archäolog. Instituts, Korrespondent der Zentral-Kommission für Kunst- und histor. Denkmäler, auswärtiges Mitglied der Akademien der Wissenschaften in Berlin, München, Budapest, Kopenhagen und Stockholm, des Instituts de France in Paris, der R. Accademia dei Lincei und der Accademia pontificia d'archeologia in Rom, der Göttinger gelehrten Gesellschaft und der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in Erfurt, der allgem. geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, der Société des antiquaires de France, Vorsitzender der histor. Kommission der bayr. Akademie der Wissenschaften in München, Ehren- oder auswärtiges Mitglied anderer histor. Vereine und Gesellschaften des In- und Auslandes.

Tief gebeugt teile ich dies Freunden und Bekannten im eigenen und sämtlicher Verwandten Namen mit.  
Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird am Freitag, 24. April, 11 Uhr vormittags in der Kapelle des neuen evangelischen Friedhofes eingeseget und sodann daselbst im eigenen Grab bestattet werden.

Meran, am 21. April 1908.

Anna von Sickel  
geb. Semper

Kranzspenden werden dankend abgelehnt.





Gen  
Herrn  
J. W. Englmann  
Post v. Fürst. Sammlung

Wien  
I. Kaffner